



Nieparser Amtskurier

Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Jahrgang 27

Freitag, den 12. April 2019

Nummer 04

Obermützkower Freizeitverein e.V.

Lädt ein zum
Osterfeuer
nach
Obermützkow
(Direkt am Freizeitverein)

Ostersonntag
21.04.2019
18:00 Uhr

Sonderbeilage
Stellenmarkt
M-V

Foto: pixabay.com

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Kummerow, Groß Kordshagen, Lüssow, Neu Bartelshagen, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf

Amtliche Mitteilungen

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde	Bürgermeister	Telefonnummer	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Niepars	Frau Bärbel Schilling	038321 286 Homepage: www.gemeinde-niepars.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Pantelitz	Herr Fred Schulz-Weingarten	038321 790072 E-Mail: buergermeister@ gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de	Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, Pantelitz Tel. 038321 159122	nach Vereinbarung
Kummerow	Bürgermeister Herr Gerald Harport	038321 438	Neue Straße 5, 18442 Kummerow	nach Vereinbarung
Groß Kordshagen	Herr Jörg Zimmermann	038231 3360	Karniner Weg 24, Flemendorf	nach Vereinbarung
Lüssow	Herr Thomas Kamphues	017681725296 E-Mail: buergermeister@ gemeinde-luessow.de Homepage: www.gemeinde-luessow.de	Dorfgemeinschaftshaus „Dörphus“, Hauptstraße 23, Langendorf	jeden 2. und 4. Montag im Monat von 17:30 bis 18:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Neu Bartelshagen	Herr Horst Badendieck	038321 60556 015114133050	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Steinhagen	Herr Dietmar Eifler	038321 661-0	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Jakobsdorf	Frau Iris Basinski	038327 60323	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, Jakobsdorf	nach Vereinbarung
Wendorf	Herr Heinz-Werner Jennek	03831 497057	Weidenweg 24, Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
Zarrendorf	Frau Ulrike Graap	038327 331	Landgasthof Zarrendorf, Kirchstraße 32, Zarrendorf	Achtung neu ab 2018: jeden Donnerstag, von 17:00 bis 18:00 Uhr

Stand: 02.01.2018

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Gartenstraße 69 b, 18442 Niepars

IBAN: DE21 1203 0000 0000 1042 24

BIC: BYLADEM1001

Bank: Deutsche Kreditbank

Öffnungszeiten

Montag 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

E-Mail: amt-niepars@t-online.de Vorwahl:

Homepage: www.amt-niepars.de 038321

Fax: Hauptamt und Kämmerei 661-61

Bauamt: 661-63

Ordnungsamt: 661-28

Amtsvorsteherin: Frau Iris Basinski 661-10

Leitender Herr P. Forchhammer 661-10

Verwaltungsbeamter:

Hauptamt und Kämmerei

SB Sekretariat/politische Frau A. Gräming 661-10

Gremien/Organisation

Öffentlichkeitsarbeit

SB Personenstandswesen Herr S. Westphal 661-13

(Standesbeamter)/

Öffentlich rechtliche

Namensänderung/

Archiv für

standesamtliche

Unterlagen

SB Entgelt/Arbeits- Frau I. Holst 661-14

förderung/

Organisations-

aufgaben/

Personalwesen

SB Gemeindegremien/ Frau K. Papke 661-11

Wahlen/Amtskurier/

Fortbildung

SB Kindereinrichtungen/ Frau M. Knoop 661-15

Schulen

SB Vertrags- u. Herr A. Wipki 661-51

Gebäudemanagement

Sachgebietsleiterin Finanzen Frau A. Nickel 661-20

Finanzmanagement Frau I. Kühl 661-21

Kassenleiterin/

Lehrlingsausbildung

SB Kasse Frau J. Harder 661-23

SB Steuern/Vollstreckung Herr D. Radke 661-25

SB	Gewerbesteuern	Frau A. Schmidt	661-11
SB	Vollstreckung	Frau P. Holzmann	661-24
SB	Geschäftsbuchhaltung/ Jahresabschlüsse	Frau I. Gladrow	661-22
SB	Geschäftsbuchhaltung/ Kosten-/ Leistungsrechnung	Frau S. Prochnow	661-29
SB	Geschäftsbuchhaltung	Frau H. Orłowski	661-52
SB	Haushaltsplanung/ Inventur/Begrüßungsgeld	Frau F. Heinig	661-53

Bau- und Ordnungsamt

Amtsleiterin	Frau S. Lüsich	661-40	
Bauvorhaben/ Plangenehmigung			
SB	Planungsrecht/ Förderprojekte/ Bauangelegenheiten	Frau G. Eckardt	661-41
SB	Liegenschaften/ Friedhöfe	Frau S. Stiller/ Frau S. Mann	661-45
SB	Beiträge/Gebühren	Frau M. Prill	661-42
SB	Wasser/Boden	Herr T. Harten	661-46
SB	Gebäudemanagement/ Fördermittelwesen	Herr A. Kutschke	661-43
Sachgebietsleiter	Herr L. Zimmer	661-30	
Sicherheit und Ordnung			
Sicherheitsbeauftragter			
SB	Meldewesen	Frau B. Koch	661-35
SB	Gewerbe/Märkte/ Fischerei/Feuerwehr/ Sondernutzung/ Fundbüro/Fundtiere	Frau V. Stiller	661-31
SB	Wohngeld/Soziales	Herr R. Möller	661-36
SB	Administrator		
SB	Ordnungswidrigkeiten	Frau J. Burmeister	661-37
	Politesse/Jugend u. Senioren/Partnerschaften/ Veranstaltungen		
Demokratie Leben			
Hausmeister/Amtsarbeiter	Herr G. Hoffmann	0157 58179752	
Bauhof Niepars	Frau Breitsprecher	0171 4235883	

Behördennummer für Verwaltungsfragen aller Art - Telefon: 115

Stand März 2019

Kommunalwahl 2019: Kandidaten und Kandidatinnen für die Gemeindevertreter- und Bürgermeisterwahlen

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 20.03.2019 über die Zulassung der Wahlvorschläge in den Gemeinden Niepars (mit den zukünftigen Ortsteilen Kummerow und Neu Bartelshagen), Pantelitz, Groß Kordshagen, Lüssow, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarenndorf befunden.

Alle Wahlvorschläge wurden vollständig form- und fristgerecht eingereicht und zugelassen.

Die Listen mit den Kandidaten und Kandidatinnen wurden an den Schaukästen und auf unserer Homepage unter <https://www.amt-niepars.de/europa-und-kommunalwahlen-2019.html> bekannt gemacht.

Desweiteren erfolgt die Bekanntmachung der Stimmzettel in der nächsten Ausgabe des Amtskuriers am 10.05.2019. Daran sind dann ebenfalls alle Kandidaten und Kandidatinnen ersichtlich.

Anja Schmidt
SB Hauptamt

Neue Internetseite des Amtes Niepars

Das Amt Niepars hat seinen Internetauftritt grundlegend überarbeitet. Seit dem 06.03.2019 erscheint www.amt-niepars.de mit neuer Optik und neuen Funktionen.

So erhalten Sie über unsere neue Seite nunmehr einen Einblick in die Sitzungen der Gemeindevertretungen und öffentlichen Ausschüsse, über den Menüpunkt „**Bürger- & Ratsinformationssystem**“. Hier können Sie z. B. erfahren, welche Mitglieder in den unterschiedlichen Gemeindevertretungen und Ausschüssen vertreten sind, welche Tagesordnungspunkte behandelt werden, die entsprechenden Beschlussvorlagen aus dem öffentlichen Teil der Sitzung dazu einsehen sowie Einsicht in die gefassten Beschlüsse nehmen. Demnächst wird auch eine Einsichtnahme in das öffentliche Protokoll der jeweiligen Sitzungen möglich sein.

Sollten Sie einmal die Kontaktdaten der Mitarbeiter im Amt suchen, finden Sie diese nunmehr unter dem Menüpunkt „**Amtsverwaltung**“ und dem nachgeordneten Unterpunkt „**Ämterübersicht**“. Durch ein gezieltes Antippen der dunkelgrau hinterlegten Felder in der sich öffnenden Organigrammübersicht erhalten Sie anschließend die gewünschten Informationen zu den zuständigen Sachbearbeitern und deren Erreichbarkeiten. Über eine Verknüpfung mit der überregionalen Behördenrufnummer 115 wurde unter dem Menüpunkt „**Amtsverwaltung**“ der Unterpunkt „**Verwaltung online**“ neu eingefügt. Diese Funktion ermöglicht es, nach allgemein angebotenen Verwaltungsdienstleistungen über eine Suchmaske zu filtern. Gleichzeitig bekommt der Nutzer interessante Informationen zu deren Rechtsgrundlagen, zu eventuell anfallenden Kosten und der für Sie zuständige Stelle im Amt vermittelt. Die unterschiedlichsten Antragsformulare finden Sie unter dem Menüpunkt „**Amtsverwaltung**“. Hier gelangen Sie über die jeweiligen Fachämter (Haupt-, Ordnungs-, Bauamt und Kämmerei) auch zu den Formularen der entsprechenden Abteilungen.

Eine ganz neue Funktionalität bietet das „**Urkundenportal**“ des Hauptamtes. Das Portal bietet die Möglichkeit, in einfacher Art und Weise Geburts-, Sterbe-, Eheschließungs- und Lebenspartnerschaftsurkunden online zu beantragen oder die Voranmeldung einer Eheschließung online vorzunehmen.

Neu überarbeitet ist ebenfalls der „**Veranstaltungskalender**“. Hier erhalten Sie nützliche Tipps und Anregungen, rund um die Themen Kultur und Veranstaltungsservice innerhalb des Amtsbereichs.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchschauen und Kennenlernen der neuen Homepage!

Anja Schmidt
SB Hauptamt

Spenden 2018

Alle im Haushaltsjahr 2018 eingegangenen Spenden für die Gemeinden des Amtes Niepars können auf der Homepage des Amtes Niepars - www.amt-niepars.de - unter den einzelnen Gemeinden eingesehen werden.

Heidrun Orłowski
SB Geschäftsbuchhaltung

Unterschriftensammlung für einen Radweg entlang der L21

Apell der Amtsvorsteherin Iris Basinski an den Kreistag im Rahmen der Einwohnerfragestunde, am 11.03.2019.

Sehr geehrter Herr Landrat, sehr geehrte Kreistagsabgeordnete,
wir sind heute zur Einwohnerfragestunde in die Kreistagssitzung gekommen, um Ihnen unsere wichtige Frage zu stellen. Wir, das sind Bürger, Bürgermeister und die Amtsvorsteherin des Amtes Niepars.

Heute möchten wir Ihnen eine Unterschriftensammlung mit ca. 3000 Unterschriften überreichen, zu einem Thema, das uns schon Jahrzehnte sehr stark beschäftigt.

Als ich vor über 20 Jahren als Amtsvorsteherin gewählt wurde, hatten wir die Idee, einen Radweg entlang der L21, der die südlichen mit den nördlichen Gemeinden verbindet, der den Bürgern einen Weg zu den Einkaufsstätten, zu Kirchen und Friedhöfen gewährleistet, den Schulkindern einen sicheren Weg zur Schule bietet. Der Tourismus im Hinterland sollte sich entwickeln und Reiterhöfen, Pensionen, Cafés und Gaststätten ein besseres Ein- und Auskommen beschere. Arbeitsstellen hätten so in den Gemeinden geschaffen werden können.

Einige Gemeinden begannen schon mit der Planung auf ihrem Territorium, als der Amtsausschuss beschloss, eine Gesamtplanung für alle beteiligten Gemeinden in Auftrag zu geben.

Was wir brauchten waren Fördermittel, es fanden viele Gespräche und Zusammenkünfte statt. Die Gemeinden erwarben die notwendigen Flächen, um für den Bau gerüstet zu sein. Das Ergebnis unserer Bemühungen für unsere Bürger: **nicht förderfähig!**

Wir ließen uns nicht entmutigen, wir sprachen mit dem Landrat, mit Landtagsabgeordneten, fuhren nach Schwerin, es geschah nichts, was uns hätte weiterbringen können.

Endlich gab es am Ende des Tunnels Licht, das Land schüttete Fördermittel im Rahmen des Tourismuskonzeptes aus, wir freuten uns, in den nördlichen Gemeinden anfangen zu können. Die Enttäuschung war groß, als es hieß, Ihr könnt Radwege bauen, aber nicht entlang der L21.

Warum lässt man nicht die Bürger und Bürgerinnen, die Gemeindevertretungen vor Ort entscheiden, wo sie ihren Radweg brauchen?

Wie wenig Vertrauen hat man in die Menschen, wenn man von weit weg und praxisfern Entscheidungen trifft. Es half auch kein Gespräch in Schwerin.

Über das Projekt „Demokratie Leben!“ gemeinsam mit den Gemeinden wurde eine Unterschriftensammlung initiiert. Das Ergebnis haben wir heute mitgebracht.

Zeitgleich versammelten wir uns im Amt Niepars mit Dr. Kerth, mit dem Straßenbauamt, den Gemeinden, der Polizei usw.

Das Ergebnis war, wir stehen auf der Prioritätenliste zu weit hinten. Das Straßenbauamt sah den Zählungen zu Folge keine Chance, aber sind statistische Erhebungen nicht immer in Zweifel zu ziehen?

In den Sommermonaten, wenn die Rad fahrenden Touristen unser schönes Bundesland besuchen, sehen wir entlang der L21 besondere Gefahren, eine enge Straße mit vielen unübersichtlichen Kurven, auf der der normale Straßenverkehr allein schon eine gefährliche Sache ist und dann Urlauber, die z.T. unsicher sind und ihre Räder noch mit dem notwendigen Gepäck beladen haben.

Unsere Meinung: Wir brauchen einen Radweg entlang der L21.

Unsere Frage an den Kreistag: Wie kann die Prioritätenliste für die Förderung zum Bau der Radwege in unserem Landkreis geändert werden?

Iris Basninki

Amtsvorsteherin

Mitteilung aus dem Sachgebiet Finanzen

Rechnungsversand per Mail

Wir haben unser Rechnungssystem seit 01/2019 digitalisiert. Ziel ist es, die Arbeitsschritte der Rechnungsbearbeitung effizienter und kostengünstiger bei Ihnen und bei uns erledigen zu können. Damit entfällt aufwendiges Handling von Papierbelegen, sowie Versandkosten und Aufwand für die interne Postverteilung. Wir ermöglichen Ihnen ab sofort eine elektronische Rechnungsübermittlung.

Wir bitten alle Rechnungssteller die Rechnungen in elektronischer Form (pdf. Format oder Zugferd) an unsere E-Mail-Adresse rechnungseingang@amt-niepars.de zu senden.

Damit wird eine Voraussetzung für eine direkte Bearbeitung in unserem digitalen Rechnungsmanagement geschaffen.

Im Auftrag

gez. Annette Nickel

Sachgebietsleiterin Finanzen

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Groß Kordshagen

Bekanntmachung des Abstimmungsergebnisses über den Bürgerentscheid in der Gemeinde Groß Kordshagen vom 06.01.2019 mit der Fragestellung:

„Sind Sie für den Gemeindezusammenschluss der Gemeinde Groß Kordshagen mit der Gemeinde Niepars zum Tag der Kommunalwahlen 2019, anhand des von der Gemeindevertretung beschlossenen und beiliegenden Gebietsänderungsvertrages?“

Aufgrund der Abstimmungsniederschrift und der Zusammenstellung des Abstimmungsergebnisses in dem Abstimmungsbezirk stellt der Abstimmungsausschuss folgendes Gesamtergebnis der Abstimmung fest:

A	Abstimmungsberechtigte laut Abstimmungsverzeichnis	273
B	Zahl der Abstimmenden insgesamt	200
C	Gültige Stimmen	199
	C1 „Ja Stimmen“	97
	C1 „Nein Stimmen“	102
D	Ungültige Stimmen	1

Damit ist der Bürgerentscheid mit einer Mehrheit von 102 zu 97 Stimmen gegen den Gemeindezusammenschluss ausgegangen.

Groß Kordshagen, 06.01.2019

Bertram Diezemann
Abstimmungsvorsteher

Susanne Retzlaff
Schriftführerin

Jörg Zimmermann
Abstimmungsausschussvorsitzender

Rita Niemann
Schriftführerin

Informationen des Amtes und der Gemeinden

Folgende Objekte werden zum Verkauf angeboten:

Buschenhagen	-	Grundstück ca. 2000 qm bebaut mit saniertem eingeschossigem Gebäude mit Saal
Lassentin	-	Bauplatz ca. 1300 qm
Niepars	-	Grundstück 852 qm gelegen an der Gartenstraße

Verpachtungen:

Groß Kordshagen	-	Kleingärten in der Größe von ca. 300 qm
Grün Kordshagen	-	Fläche 5800 qm

Weiterhin werden im Amtsbereich angeboten in:

Niepars	-	Grundstück 1710 qm gelegen an der Gartenstraße
	-	Grundstück mit 1845 qm gelegen an der Gartenstraße mit abrisssreifen Wohngebäude
Zarrendorf	-	3 Acker-/Grünlandflächen 5273 qm, 5588 qm und 5230 qm

Negast - Die Evangelische Kirchengemeinde Steinhausen bietet mehrere Baugrundstücke im Erbbaurecht in Negast, Wendorfer Weg, ca. 800 m², jährlicher Erbbauzins 1,85 €/m² an:
Pommersches Kirchenkreisamt,
Herr Burmester, Tel.: 03834/554776,
E-Mail: burmester@pek.de

Gewerbegebiete

Groß Lüdershagen/voll erschlossen 20,00 €/qm
Lüssow
Langendorf 3063 qm und 5858 qm 15,00 €/qm

Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Liegenschaften
Tel.: 038321 66145, E-Mail: amt-niepars@t-online.de
oder Tel. 038321 66145/Fax. 038321 66161

Stand Januar 2019

Für die Gemeinden des Amtes Niepars

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie können aktiv in unseren Gemeinden mitarbeiten und wir möchten Sie mit diesem Vordruck dazu anregen.
Wir werden bestrebt sein, Ihre festgestellten Mängel seitens der Gemeindeverwaltung sowie des Bauhofes zu beseitigen. Anregungen und Wünsche prüfen und wenn möglich realisieren.

Anregungen und Wünsche:

.....
.....

Name, Adresse:

.....
.....

Telefon:

Folgende Mängel wurden festgestellt:
(Zutreffendes bitte ankreuzen und evtl. unterstreichen)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Straßenbeleuchtung | <input type="checkbox"/> ausgefallen bzw. flackert |
| <input type="checkbox"/> Gehwege, Radweg, Fahrbahn | <input type="checkbox"/> Mast beschädigt |
| <input type="checkbox"/> Verkehrsschild, Straßenschild | <input type="checkbox"/> schadhaft |
| <input type="checkbox"/> Kanaldeckel, Gully | <input type="checkbox"/> verschmutzt |
| <input type="checkbox"/> Spielplatz, Grünanlage | <input type="checkbox"/> verdreckt |
| <input type="checkbox"/> Container Altglas, Papier, Blech | <input type="checkbox"/> überfüllt |
| <input type="checkbox"/> Abfall liegt herum | <input type="checkbox"/> verstopft |
| <input type="checkbox"/> Sonstige Mängel: | |

Kurze Ortsangabe:

E-Mail: amt-niepars@t-online.de

Unterschrift:

.....

Zarrendorf:

langjährige Bürgermeisterin tritt wieder an

Die amtierende Bürgermeisterin der Gemeinde Zarrendorf, Ulrike Graap, geht für die bevorstehende Kommunalwahl als Bürgermeisterkandidaten wieder an den Start.
Ulrike Graap leitet als erfahrene Bürgermeisterin die Geschicke der Gemeinde Zarrendorf schon seit mehreren Wahlperioden. Diese Erfahrung als Bürgermeisterin möchte sie auch in Zukunft in die Entwicklung der Gemeinde einbringen.
Verheiratet, Mutter zweier erwachsener Kinder und langjährig Chefin des „Zarrendorfer Dorfkruhs“ ist sie an ihrer Wirkungsstätte stets Ansprechpartnerin für ihre Bürger.
Der Neubau des Dorfgemeinschaftshauses mit Feuerwehr, zum Abschluss der Bauarbeiten einen Tag der offenen Tür, ein attraktionsreiches Dorffest, Bauplätze für junge Familien, Ausbau des Glasfaser- und Mobilfunknetzes sind die Schwerpunkte ihres Wirkens, das Ulrike Graap weiterhin in den Dienst der Gemeinde stellen will.

Mandy Raesch

2. stellvertretende Bürgermeisterin

IMPRESSUM:

Nieparser Amtskurier – Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 4.045 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.
Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Die nächste Ausgabe „Nieparser Amtskurier“

erscheint am Freitag, dem 10. Mai 2019.

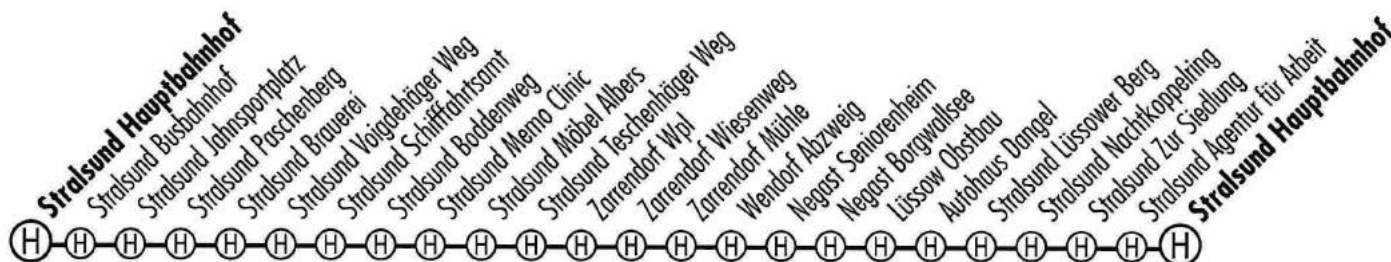
Redaktionsschluss im Amt Niepars ist der 29. April 2019.



Foto: pixabay.com

Linie 9

Linie 9 Ringlinie: Stralsund Hauptbahnhof - Zarrendorf - Negast - Stralsund Hauptbahnhof



Hauptbahnhof - Busbahnhof (Regionalverkehr) - Teschenhäger Weg - Zarrendorf - Negast - Lüssower Berg - Hauptbahnhof

Hauptbahnhof - Lüssower Berg - Negast - Zarrendorf - Teschenhäger Weg - Busbahnhof (Regionalverkehr) - Hauptbahnhof

Haltstellen	Montag bis Freitag		
Information zur Fahrt			
Hauptbahnhof ab		11:45	15:45
Busbahnhof		11:47	15:47
Jahnsportplatz		11:49	15:49
Paschenberg		11:52	15:52
Brauerei		11:53	15:53
Voigdehäger Weg		11:55	15:55
Schifffahrtsamt		11:56	15:56
Boddenweg		11:57	15:57
Memo Clinic		11:58	15:58
Möbel Albers		12:00	16:00
Teschenhäger Weg		12:01	16:01
Zarrendorf Wpl	08:15	12:04	16:04
Zarrendorf Wiesenweg	08:16	12:05	16:05
Zarrendorf Mühle	08:18	12:07	16:07
Wendorf Abzweig	08:19	12:08	16:08
Negast Seniorenheim	08:25	12:14	16:14
Negast Borgwallsee	08:27	12:16	16:16
Lüssow Obstbau	08:29	12:18	16:18
Abzweig Lüssow	08:30	12:19	16:19
Lüssower Berg	08:31	12:20	16:20
Nachtkoppelring	08:32	12:21	16:21
Zur Siedlung	08:33	12:22	16:22
Agentur für Arbeit	08:34	12:23	16:23
Hauptbahnhof an	08:37	12:26	16:26

Haltstellen	Montag bis Freitag		
Information zur Fahrt			
Hauptbahnhof ab	10:05	14:05	18:00
Agentur für Arbeit	10:06	14:06	18:01
Zur Siedlung	10:09	14:09	18:04
Nachtkoppelring	10:10	14:10	18:05
Lüssower Berg	10:12	14:12	18:07
Abzweig Lüssow	10:13	14:13	18:08
Lüssow Obstbau	10:14	14:14	18:09
Negast Borgwallsee	10:16	14:16	18:11
Negast Seniorenheim	10:17	14:17	18:12
Wendorf Abzweig	10:23	14:23	18:18
Zarrendorf Mühle	10:24	14:24	18:19
Zarrendorf Wiesenweg	10:26	14:26	18:21
Zarrendorf Wpl	10:27	14:27	18:22
Teschenhäger Weg	10:30	14:30	18:25
Möbel Albers	10:32	14:32	18:27
Memo Clinic	10:34	14:34	18:29
Boddenweg	10:35	14:35	18:30
Schifffahrtsamt	10:36	14:36	18:31
Voigdehäger Weg	10:37	14:37	18:32
Brauerei	10:38	14:38	18:33
Paschenberg	10:39	14:39	18:34
Jahnsportplatz	10:42	14:42	18:37
Busbahnhof	10:44	14:44	18:39
Hauptbahnhof an	10:46	14:46	18:41

Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars

Internationaler Frauentag

Den Internationalen Frauentag begehen Frauen aus Dänemark, Österreich, Ungarn, der Schweiz und Deutschland seit 1911. Käthe Duncker und Clara Zetkin setzten sich international sehr für das Wahlrecht der Frauen ein. Damals eine „unerhörte Forderung“ im Denken vieler Männer.

Da aber der Druck der emanzipierten Frauen so groß war, hat man dem stattgegeben. Damals war dieser Tag noch auf den 19. März gelegt. Erst ab 1921 wird der Frauentag weltweit am 8. März gefeiert!

Zum ersten Mal konnten Frauen am 19. Januar 1919 an Wahlen teilnehmen.

Sie beteiligten sich zu über 80% an der Abstimmung.

Aber auch über 100 Jahre später sind weltweit viele Frauen in vielen Ländern ihren männlichen Kollegen nicht gleich gestellt. Selbst bei uns gibt es noch in einigen Bereichen Unterschiede in der Entlohnung oder in der Besetzung von Führungspositionen u. a.



In einigen Ländern dieser Erde haben Frauen gar keine Rechte! Der Kulturausschuss der Gemeinde hatte zum 9. März eingeladen.

Es war ein sehr vergnüglicher Nachmittag.

Die Zaubershow hat gehalten, was sie versprochen hat. Sie war sehr amüsant, kurzweilig und hat die Lachmuskeln stark strapaziert.

Anschließend wurde kräftig das Tanzbein geschwungen - nach der Kaffeetafel sicher angebracht.

Vielen Gästen hat es sehr gefallen und sie freuen sich auf das nächste Jahr.

Mein Dank geht an die fleißigen Helfer des Kulturausschusses, denen es u. a. zu verdanken ist, dass dieser Nachmittag lange in Erinnerung bleiben wird.

Wir bedanken uns auch bei Mitgliedern des Vorstandes des SV 93, die wieder auf ihre Art die Glückwünsche an die Frauen übermittelt haben - eine Sektrunde zur Begrüßung!!



Wer kann helfen?

Die Gemeinde sucht für die nächste Weihnachtszeit Weihnachtsbaumbeleuchtung und Weihnachtsbaumkugeln! Es wäre schön, wenn sie diese Dinge ohnehin entsorgen wollen, uns zu informieren. Dann würden wir zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen können, und wir sparen auch noch Geld. Tel.-Nr.: 038321286

Ostereiersuchen

Wie jedes Jahr werden auch wieder alle Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern zum Ostereiersuchen in den Park in Niepars eingeladen. Die Veranstaltung findet am Samstag, dem 20. April ab 16:00 Uhr statt und liegt in der Verantwortung des Projektes „Demokratie - leben“ und der FFW Niepars. Die Kameraden werden die kleinen „Ostereier-Sucher“ mit Waffeln und Getränken verwöhnen, aber auch die „Großen“ bekommen etwas zur Stärkung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und hoffen auf schönes Wetter.

Musikalischer Frühschoppen

Am Mittwoch, dem 1. Mai findet wieder unser musikalischer Frühschoppen auf dem Gelände der FFW statt, zu dem ich Sie recht herzlich einladen möchte. Die Kameraden haben ihre Planung gemacht und zum Teil „die Künstler schon unter Vertrag“. Für Essen und Trinken wird gesorgt, die gute Laune muss jeder selbst mitbringen und wettermäßig hoffen wir auf einen guten Start in den Wonnemonat. Es steht also einigen schönen gemeinsamen Stunden nichts im Wege.

**Ihre Bürgermeisterin
Bärbel Schilling**

Wir gratulieren

Attersjubilare

Groß Kordshagen

Frau Plottke, Uta am 03.05. zum 80. Geburtstag

Jakobsdorf

Frau Kasten, Brigitte am 20.04. zum 70. Geburtstag

Kummerow

Frau Lange, Ilse am 22.04. zum 70. Geburtstag

Lüssow OT Langendorf

Herrn Ringhand, Jürgen am 04.05. zum 80. Geburtstag

Niepars OT Zansebuhr

Frau Voßwinkel, Ingelore am 09.05. zum 70. Geburtstag

Pantelitz

Frau Müller, Edith am 19.04. zum 70. Geburtstag

Herrn With, Erich am 24.04. zum 80. Geburtstag

Steinhagen OT Negast

Herrn Fredrich, Adalbert am 17.04. zum 80. Geburtstag

Frau Goethert, Siegrid am 17.04. zum 80. Geburtstag

Frau Pritz, Grete am 18.04. zum 95. Geburtstag

Herrn Burchardt, Klaus am 30.04. zum 75. Geburtstag

Wendorf

Herrn Tack, Werner am 21.04. zum 75. Geburtstag

Wendorf OT Neu Lüdershagen

Herrn Blank, Hans-Joachim am 15.04. zum 75. Geburtstag

Zarrendorf

Frau Rotter, Ingrid am 12.04. zum 80. Geburtstag

Frau Behling, Ingrid am 13.04. zum 75. Geburtstag

Frau Weise, Helga am 27.04. zum 80. Geburtstag

Herrn Klein, Willfried am 03.05. zum 70. Geburtstag

Frau Werner, Renate am 07.05. zum 70. Geburtstag

Kultur und Freizeit

Spurensuche vor Ort

Heute gibt es wieder eine Geschichte des Projektes „Spurensuche vor Ort“. Regelmäßig veröffentlichen wir Erzählungen von Menschen aus dem Amtsbereich, die von Flucht und Vertreibung oder von den Geschehnissen rund um die Wende besondere Geschichten zum besten geben können.

Demokratie
leben!

Keine Langeweile in Jakobsdorf

„Ich bin aus der Nähe von Danzig. Ich habe die Flucht miterlebt. Da war ich fünf Jahre alt“, sagt Frau K., als ich mich beim Seniorentreff in Jakobsdorf vorstelle, der alle zwei Wochen stattfindet. Sie erzählt mir später, wie ihre Mutter mit den sechs Kindern 1945 aus der Nähe von Danzig flüchten musste. Der Vater hat als Melker auf dem Gut des Dorfes gearbeitet und war an die Front eingezogen. Der Mutter hatten die Gutsbesitzer einen Planwagen zur Verfügung gestellt und ihr angeboten, das jüngste Kind mit zu nehmen und ihr später wieder zu übergeben. Das Paar hatte keine eigenen Kinder. „Wir haben Engelhardt nie wieder gesehen“, sagt Frau K. traurig. „Meine Mutter hat ihn lange über das Rote Kreuz gesucht und ihr Leben lang darunter gelitten.“ Auf der Flucht Richtung Westen haben auch mal russische Soldaten die Mutter für ein paar Tage mitgenommen. Die Kinder haben auf sie gewartet. „Der Soldat wollte uns alle erschießen und sagte zu meiner Mutter: ‘Frau mitkommen!’. „Sie wollte uns retten und ist mitgegangen.“ Frau K. sagt, dass sie immer mit der Mutter darüber sprechen wollte, aber sie habe sich nie getraut. „Das tut mir heute noch leid, vielleicht wär es für sie leichter gewesen, das alles zu verarbeiten, sie war danach immer so abwesend.“

Sie zeigt mir Fotos von ihren Geschwistern und erzählt, dass sie in der Nähe von Bad Doberan auf einem Großbauernhof aufgenommen wurden. Dort sagte man immer, dass die Russenkinder kommen, wenn sie am Fenster vorbeigelaufen seien. Sie hätten dort in der Kutscherstube gewohnt und beim Bauern gab es abends Milchsuppe und Bratkartoffeln. Frau K. erinnert sich, wie der Kutscher ihnen jeden Abend unter seiner Mütze Bratkartoffeln brachte, damit sie etwas zu essen hatten. „Sonst hatten wir nichts. Meine Mutter hat heimlich Rüben geholt und mein ältester Bruder ging an die Schrotmühle kratzen. Da gab es dann Schrotsuppe.“

Ehejubilare

zum 50. Hochzeitstag

am 02.05.

Herrn Hartmut
und

Frau Gisela Krügel
aus Groß Kordshagen

zum 50. Hochzeitstag

am 02.05.

Herrn Eckhard
und

Frau Rosemarie Raesch
aus Zarrendorf



Der Vater kam 1947 in Uniform aus der russischen Kriegsgefangenschaft. Ob sie sich gefreut habe, kann sie gar nicht mehr sagen. Er war dann eben wieder da und sicher auch etwas fremd. Frau K. wollte gern Lehrerin werden, das habe ihr immer viel Spaß gemacht. In der 7. Klasse hätte sie mal die jüngeren Kinder unterrichtet, als der Lehrer ausgefallen war. Aber einer ihrer Brüder sei in die BRD geflüchtet und als er zurückkommen wollte, hat man ihn natürlich aufgegriffen. „Ich durfte dann aber nicht mehr Lehrerin werden“, bedauert sie noch heute.

Sie besuchte die Fachschule für Landwirtschaft in Stralsund und so kam sie 1960 nach Jakobsdorf. Da der Leiter der Tierproduktion aus Altersgründen ausgeschieden ist, wurde sie mit 21 Jahren schon Abteilungsleiterin, später auch stellvertretende Vorsitzende der LPG-Tierproduktion. „Ich musste überall hin, musste ja dafür sorgen, dass alles seinen Gang ging, Verkäufe der Ferkel vorbereiten, ob die Milchproduktion richtig lief usw. „Und manchmal“, sagt sie lachend „musste ich früh Leute aus dem Bett zur Arbeit holen. Zu DDR-Zeiten wurde ja viel getrunken.“ Am Anfang hat sie mit dem Fahrrad alles abgestrampelt. Nienhagen, Steinhagen, Negast. Da gab es überall Ställe. Und Samstag, Sonntag oder Feiertag, das gab es für sie nicht.

Erst später, in den siebziger Jahren, ist sie mit ihrer Familie regelmäßig in den Urlaub gefahren. Die LPG hatte einen Wohnwagen in Born und auf Rügen stehen. Auch in Heidenau in Thüringen. Aber da war sie nie.

Mit ihrem Mann lebte sie 33 Jahre lang zusammen, er sei als Fernfahrer für die Werft gefahren. Da war sie öfter allein mit ihrer Tochter und der Schwiegermutter im Haus, wo sie heute noch lebt. Sie konnten es nach der Wende käuflich erwerben.

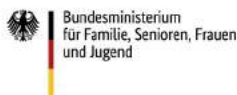
1995 war dann Schluss mit der LPG und auch mit ihrer leitenden Funktion. Sie habe dann noch ein Jahr lang an einer ABM-Maßnahme im Dorf teilnehmen müssen und konnte dann in den Vorruhestand gehen. Da ihr Mann leider schon 1994 verstorben ist, lebe sie seitdem allein, sagt sie. „Aber ich bin nicht einsam. Ich habe regelmäßig Kontakt im Dorf, es ist eine gut gewachsene Gemeinschaft. Wenn jemand nach Stralsund fährt, wird angerufen, ob was mitzubringen sei. Meine Enkeltochter kommt mit ihrer Familie alle zwei Wochen zum Mittagessen. Mir ist nicht langweilig.“

Ulrike Sebert

freie Journalistin

www.demokratie-leben-niepars.de

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Gemeinde Pantelitz



AMT NIEPARS



Demokratie leben!

Gefördert vom


Wir laden Euch ganz herzlich ein!

Jugendclubtreffen

in Pantelitz

Jeden Montag von 17:30 bis 19 Uhr
im Jugendclub Pantelitz

Wenn Ihr möchtet, bringt alle Eure Freunde mit!
Wir freuen uns auf Euch!

Viele Grüße und bis dahin

Rica Strauß

Demokratie leben!
 Parkweg 4
 18442 Niepars

www.demokratie-leben-niepars.de
 Telefon: 0151 106 386 45

Für Vielfalt und Demokratie e.V.




Gemeinde Pantelitz



AMT NIEPARS

Gefördert vom


im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

Für Vielfalt und Demokratie e.V.


Parkweg 4
 18442 Niepars
 Telefon: 0178 3932360
www.demokratie-leben-niepars.de

Einladung zum

ersten Bürgerfrühstück in Pantelitz

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Pantelitz,

der Kaffee duftet und die Brötchen warten: Sie sind zum "Bürgerfrühstück" eingeladen!

Dieses findet am

Sonnabend, dem 13. April 2019 ab 10 Uhr
im Gemeindezentrum Pantelitz

statt.

Dabei können in gemütlicher, entspannter Atmosphäre Neuigkeiten ausgetauscht, Sorgen formuliert oder die Themen angesprochen werden, die Ihnen auf der Seele brennen und die nach der Kommunalwahl umgesetzt werden sollten. Haben sie Wünsche, Ideen und Anregungen, die das Gemeindeleben in unseren Dörfern noch schöner und lebendiger gestalten können?

Wir würden uns freuen, wenn Sie dabei wären! Bitte bringen Sie auch Nachbarn und Freunde mit.

Viele Grüße und bis dahin

Fred Schulz-Weingarten
Bürgermeister

Kristina Freyberger
Demokratie leben!



AMT NIEPARS



Demokratie leben!

Gefördert vom


Für Vielfalt und Demokratie e.V.


Demokratie leben!
 Parkweg 4
 18442 Niepars

www.demokratie-leben-niepars.de
 Kristina Freyberger
 Telefon: 0178 3932360

Kinder- und Jugendclub Niepars

Unsere Angebote und Öffnungszeiten

Montag	16 bis 18 Uhr	Nähen mit Kindern 8-12 Jahre Marion
	18 bis 20 Uhr	Töpfern mit Erwachsenen Doro
Dienstag	15 bis 19 Uhr	Kidsclub für alle Rica
Mittwoch	14 bis 16 Uhr	Kreativwerkstatt für Erwachsene Erika
	16 bis 18 Uhr	Töpfern mit Kindern 6-8 Jahre Marion
Donnerstag	15 bis 19 Uhr	Kidsclub für alle Rica
Freitag	9 bis 11 Uhr	Babyclub Rica
	16 bis 19 Uhr	Disko und Treff für Jugendliche Rica

Für weitere Ideen sind wir immer offen.
An den Wochenenden ist noch nichts weiter geplant.

Wir freuen uns auf viele weitere Ideen... ☺

Rica, Marion, Doro und Erika

Frauentag 2019

Am 8. März waren wieder alle Frauen und Mädchen der Gemeinde Pantelitz zur traditionellen Frauentagsfeier in unser Gemeindezentrum eingeladen.

Viele Frauen sind unserer Einladung gefolgt. Sie wurden mit Blumen und einem Gläschen Sekt begrüßt und als der Bürger-

meister, Fred Schulz-Weingarten, pünktlich um 15:00 Uhr die Feier eröffnete, war die Kaffeetafel voll besetzt.

Für das leibliche Wohl war mit Kaffee, Kuchen, Sekt und Bowle gesorgt. Auch der Spaß kam nicht zu kurz. Der „Zauber Frank“ hat unsere Lachmuskeln stark strapaziert.

Die Zeit verging sehr schnell. Für alle war es ein schöner Nachmittag.

Vielen Dank allen fleißigen Helfern.

Evelyn Schlör

Kulturausschuss



Oldtimerfreunde Zarrendorf

laden ein

am 20.04.2019 ab 11:00 Uhr

auf dem Feld am Katharinenberg in Zarrendorf

Ihr seid herzlich willkommen zu einer gemütlichen Zusammenkunft bei netten Gesprächen und nostalgischer Musik.



Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.

Kinderschminken und Hüpfburg sind auch dabei.

Gerne könnt Ihr Eure Oldies auf der Wiese präsentieren.

Christian Röver

Programmablauf:

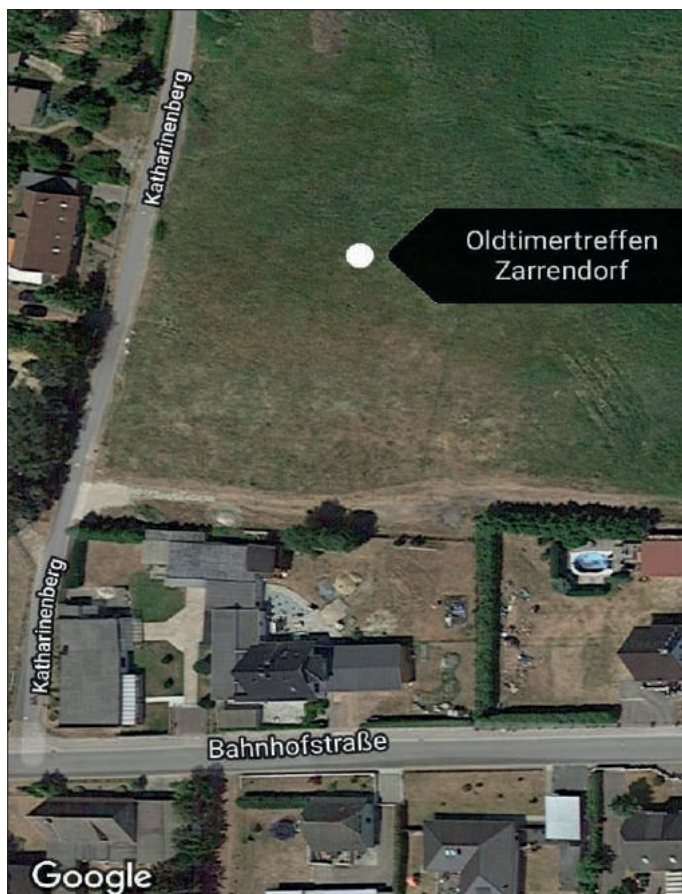
Beginn: 11:00 Uhr

ab 14:00 Uhr Auftritt der Zarrendorfer Cheerleader

ab 15:00 Uhr Traktor fahren für Jung und Alt

ab 18:00 Uhr Schwein am Spieß und 50 Liter Freibier
anschließend Musik und Tanz

Rückfragen sind unter: 0151 17603119 möglich.



Der „Mitmach-Tag“ für Kinder

Welche Aufgaben hat die Feuerwehr? Was lernen die Kinder in der Feuerwehr? Was erleben die Kinder in der Feuerwehr? Diese und weitere Fragen beantworten wir sehr gerne an unserem „Mitmach-Tag“ für Kinder in der Feuerwehr Niepars am **Samstag, 25.05.2019 von 10:00 bis 13:00 Uhr**.

Auch die Kameraden der Jugendfeuerwehr stehen Euch für Fragen rund um die Jugendfeuerwehr zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Euch!

gez. Jeanette Kretschmer

i. A. d. Kinderfeuerwehr Niepars



Oster-Trödelmarkt



Auf zum Oster - Trödelmarkt nach 18442 Negast/Steinhagen in die Uwe-Brauns-Halle. **Da muss man hin!**

Am Ostersonntag 20.04. und Ostersonntag 21.04.2019 werden zahlreiche Händler mit ihren Ständen von 10:00 bis 17:00 Uhr die Uwe- Brauns- Halle in ein buntes Trödelparadies verwandeln.

Vielleicht suchen Sie ja noch ein schönes Ostergeschenk (unser Tipp) bei der großen Auswahl z. B. Ostalgie - alte Schmiedekunst - Bernstein - Uhren - Schmuck - Antike Unikate - Porzellan- Sammlerstücke - Bücher - Spielzeug - Stricksachen - Kindersachen, sollte es Ihnen nicht schwerfallen etwas für Sie und Ihre Liebsten zu finden.

Am Ostersonntag halten wir für unsere kleinen Besucher eine Osterüberraschung bereit.

Wir freuen uns Sie wieder zahlreich bei uns begrüßen zu dürfen. Die Veranstaltung ist Wetter unabhängig, bei schönem Wetter auch außen Stände, Kostenlose Parkplätze, Kinderspielplatz Für das leibliche Wohl ist gesorgt, vor der Halle Imbiss z.B. Bratwurst - Burger - Pommes u. v. m.

Neu Holy Crêpe ob Süß oder herzhaft. in der Halle, Kaffee und hausgebackenen Kuchen, belegte Brötchen

Anmeldung und Weitere Info

Tel.: 038301 882210

Fax.: 038301 882220

Handy: 0170 7188 598

markt.ruegen-mv@t-online.de

http://www.flohmarkt-kasnevit-z-rügen.de/

Klaus Rogge



Veranstaltungsplan der Gemeinde Jakobsdorf für das Jahr 2019

Regelmäßige Veranstaltungen sind die 14-tägig stattfindenden Zusammenkünfte für Senioren und Kinder (bis 8 Jahren) im Gemeindezentrum Jakobsdorf.

Die Veranstaltungen für die Senioren, wie Fahrten, Ausflüge u.s.w. werden von Frau Giese bekannt gegeben. Über kleinere Veranstaltungen in den Ortsteilen wird intern informiert.

Veranstaltungsplan:

Datum	Ort	Zeit	Art der Veranstaltung
23.3.2019	Jakobsdorf/ Gemeindezentrum	16:00 Uhr	Spielenachmittag
23.3.2019	Jakobsdorf/ Gemeindezentrum	18:00 Uhr	Skat- und Romeeabend
20.4.2019	Jakobsdorf/ Gemeindezentrum	14:00 Uhr	Ostermarkt
04.5.2019	Jakobsdorf/ Gemeindezentrum	14:00 Uhr	Maibegrüßung mit Flohmarkt
31.5.2019	Jakobsdorf/ Gemeindezentrum	16:00 Uhr	Kindertag
29.6.2019	Jakobsdorf/ Gemeindezentrum	ganztägig	Dorffest
30.6.2019	Jakobsdorf/ Gemeindezentrum	10:00 Uhr	Frühschoppen
05.10.2019	Jakobsdorf/ Gemeindezentrum	14:00 Uhr	Herbstmarkt
30.10.2019	Jakobsdorf/ Gemeindezentrum	17:00 Uhr	Halloween
21.12.2019	Jakobsdorf/ Gemeindezentrum	14:00 Uhr	Weihnachtsbasteln
31.12.2019	Jakobsdorf/ Feuerwehr	22:00 Uhr	Silvesterfeier
30.4.2019	Berthke/Dorfplatz	18:00 Uhr	Maifeuer
09.08.2019	Berthke/Dorfplatz	19:00 Uhr	Filmvorführung zum 20. Dorffest
10.08.2019	Berthke/Dorfplatz	15:00 Uhr	Dorffest
30.10.2019	Berthke/Dorfplatz	17:00 Uhr	Halloween
24.08.2019	Gemeindeausflug	07:00 Uhr	

Über einen regen Besuch würden wir uns freuen. Alle Organisatoren und Verantwortliche in der Gemeinde sind über Unterstützung, Anregung und Hilfe dankbar.

Ihre Bürgermeisterin
Iris Basinski

Veranstaltungskalender 2019

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
April			
14.04.2019	13:30 Uhr	Mühle Steinhagen	Frühlingserwachen
18.04.2019	18:00 Uhr	Feuerwehr Wendorf	Osterfeuer
18.04.2019	19:00 Uhr	Dörphus Langen- dorf	Osterfeuer
18.04.2019		Park	Zarrendorf
20.04.2019		Negast	Osterfeuer
20.04.2019	16:00 Uhr	Park Niepars	Ostereiersuchen
20.04.2019	17:00 Uhr	Lassentin	Osterfeuer
21.04.2019		Obermützkow	Osterfeuer
27.04.2019	19:30 Uhr	Gemeindezentrum Pantelitz	Kabarett „Die Sägefische“
Mai			
01.05.2019	10:00 Uhr	Park Niepars	Musikalischer Frühshoppen
04.05.2019	08:00 Uhr	Feuerwehr Wendorf	Subbotnik
18.05.2019		Negast	Fischerfest
30.05.2019	14:00 Uhr	Lassentin	Radtour zum Bodden
Juni			
01.06.2019	14:00 Uhr	Park Niepars	Kinder- und Parkfest
01.06.2019	10:00 Uhr	Feuerwehr Wendorf	Kindertag
08.06.2019	14:00 Uhr	Lassentin	Tonnenabschlagen
09.06.2019		Kummerow	Tonnenabschlagen
15.06.2019		Obermützkow	Fahrzeugtreffen
22.06.2019	11:00 - 16:00 Uhr	Krummenhagen	Dorffest
29.06.2019		Jakobsdorf	Dorffest
29.06.2019	21:00 Uhr	Lassentin	Tanzveranstaltung
Juli			
20.07.2019		Sportplatz Niepars	Rock am Platz
August			
03.08.2019		Berthke	Dorffest
03.08.2019	14:00 Uhr	Lassentin	Radtour und Kinderfest
05.08.2019	07:00 Uhr	Pantelitz	Hansaparkfahrt
17.08.2019	15:00 Uhr	Pantelitz	Dorffest
17.08.2019	14:00 Uhr	Lassentin	Seniorentreffen
17.08.2019	14:30 Uhr	Sportplatz Neu Lüdershagen	Dorffest
24.08.2019		Lüssow	Dorffest
September			
28.09.2019	15:00 Uhr	Lassentin	Drachenfest

21.04.	06:00 Uhr	Pütte	Osternachtgottesdienst (Kirche, anschl. Osterfrühstück im Gemeinderaum)
	09:00 Uhr	Pütte	Osterfestgottesdienst mit Abendmahl (Kirche)
28.04.	09:30 Uhr	Niepars	Predigtgottesdienst (Kirche)
05.05.	09:30 Uhr	Pütte	Lesegottesdienst (Kirche)
12.05.	09:30 Uhr	Pütte	musikalischer Gottesdienst (Kirche)
19.05.			kein Gottesdienst, da Fahrt zur Partnergemeinde
26.05.	09:30 Uhr	Niepars	Vorstellungsgottes- dienst der Konfirmanden (Kirche)
30.05.			ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst am Pütter See

Regelmäßige Veranstaltungen Pütte – Niepars

Kirchenkaffee:	Dienstag, 14.05. um 15 Uhr in Niepars
Chor:	donnerstags, um 19:30 Uhr in Pütte
Christelehre:	Sonnabend, den 11.05. von 09:00 – 13:00 Uhr in Niepars, Schulstr. 8
Konfirmanden:	mittwochs, um 17 Uhr in Pütte
Arbeitsgruppe	08.05. um 19:30 Uhr in Pütte
Gottesdienst:	
Kirchengemeinderat:	15.05. um 19:30 Uhr Sitzung in Pütte

Unregelmäßige Veranstaltungen Pütte – Niepars**Fastenandachten**

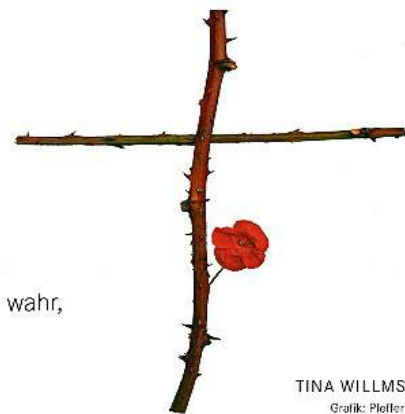
Dienstag, den 16.04. um 18:30 Uhr ist die letzte Fastenandacht in der Nieparser Kirche. Wir sind in der Karwoche, der stillen Woche und begegnen dem letzten Impuls unter dem Thema der diesjährigen Fastenaktion: „Mal ehrlich, 7 WOCHEN OHNE Lügen“.

Osterandachten

Jeweils dienstags um 18:30 findet in der österlichen Freudenzeit (bis Pfingsten) in der Nieparser Kirche eine kurze Andacht zum Thema: „7 WOCHEN MIT – worüber wir uns freuen können!“ statt.

Ostern lehrt uns,
von dem zu träumen,
was noch nicht ist,
aber sein könnte.

Nicht alles,
aber doch manches wird wahr,
wenn wir anfangen,
es für möglich zu halten.



TINA WILLMS
Grafik: Pletter

Kirchliche Nachrichten**Kirchengemeinde Pütte – Niepars**

im April - Mai 2019

»

Jesus Christus spricht:
Siehe, ich bin bei euch alle Tage
bis an der Welt Ende.

Monatsspruch
APRIL
2019

MATTHÄUS 28,20

Gottesdienste:

14.04.	09:30 Uhr	Niepars	Gottesdienst am Beginn der Karwoche
18.04.	19:30 Uhr	Pütte	Abendmahlfeier in der Kirche
Gründonnerstag			
19.04.	09:30 Uhr	Niepars	Karfreitagsgottesdienst (Kirche)
Karfreitag			

Die Kirchen am Bodden

Evangelisches Pfarramt Kenz (Bodstedt-Flemendorf-Kenz)
Alle Termine und Veranstaltungshinweise sind auch einzusehen
unter der homepage: www.kirchen-am-bodden.de.

Gottesdienste

		Bodstedt	Flemen- dorf	Kenz
01.04.	Passions- andacht		-	19:30 Uhr Kirche
05.04.	Passions- andacht	19:30 Uhr	Kirche	
07.04.	Judika	10:30 Uhr mit KK		9:00 Uhr

Feuerwehrrnachrichten

Feuerwehr Übungseinsatz in Zarrendorf

Einen besonderen Einsatz hatten die Zarrendorfer Kameradinnen und Kameraden am 22.03.2019. Nach Alarmierung erreichten sie das Gerätehaus und staunten nicht schlecht, als dort bereits 12 Mitglieder unserer Kinderfeuerwehr auf ihren ersten Einsatz warteten. Gemeinsam erreichten sie die Kirchstraße, wo sich am Rande eines Brauchstumsfeuers 2 Kinder und 2 erwachsene Personen vermeintlich verletzt hatten. Zusammen mit den „großen Feuerwehrfrauen und -männern“ legten sie Verbände an, übten die stabile Seitenlage und betreuten sowie transportierten die verletzten Personen. Die Kinder waren konzentriert und lebten in der Lage. Als dann auch noch ein „Rettungsfahrzeug“ kam, waren die Kinder mehr als beeindruckt.



Als „Rettungsfahrzeug“ stellte uns der Zarrendorfer Unternehmer Enrico Abend eines seiner Krankentransportfahrzeuge zur Verfügung. Enrico Abend, bekannt durch seine Firma ASD Krankentransporte, beschäftigt 9 Mitarbeiter. Sein Portfolio umfasst alle Arten des nichtqualifizierten Transportes, wie Krankenfahrten und Behindertentransport, Fahrten zu Ärzten, zur Dialyse oder Chemotherapie oder auch Privatfahrten. Er zeigte sich hilfsbereit und überraschte die Kinder nach Abschluss des Einsatzes mit Süßigkeiten. Die FF Zarrendorf bedankt sich bei ASD-Krankentransporte.

Christian Röver
Wehrführer FF Zarrendorf



19.04.	Karfreitag	10:30 Uhr mit Abendmahl	9:00 Uhr mit Abendmahl	
21.04	Ostern	8:00 Uhr Kirche		10:00 Uhr Kirche Familien-gottesdienst
05.05.	Misericordias Domini	10:30 Uhr mit KK	14:00 Uhr Frühlingsfest	9:00 Uhr
19.05.	Kantate	10:30 Uhr mit KK		9:00 Uhr
26.05.	Rogate		9:00 Uhr	10:30 Uhr Vorstellung der Konfirmanden

Passionsandachten Beginn 19:30 Uhr in den Kirchen:
 1.4. in Kenz, 5.4. in Flemendorf

Regelmäßige Veranstaltungen (Region Flemendorf und Kenz)

Veranstaltung	Zeit	Ort
Chor	Montag um 20:00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Seniorenport	Dienstag um 14:00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Kindersingkreis	Dienstag von 16:00 - 17:00 Uhr (nicht in den Schulferien)	Pfarrhaus Kenz
Flötenkreis Kinder	Dienstag um 17:00 Uhr (nicht in den Schulferien)	Pfarrhaus Kenz
Handarbeit	Mittwoch um 19:00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Flötenkreis	Donnerstag um 20:00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Gemeinde -#nachmittag	9. April von 15:00 - 16:30 Uhr 14. Mai von 15:00 - 16:30 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Kinderkirchenkino	26. April um 17:00 Uhr 24. Mai um 17:00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Kindernachmittag	5. April von 16:00 - 18:30 Uhr 10. Mai von 16:00 - 18:30 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Junge Gemeinde	4. April von 18:00 - 20:00 Uhr 16. Mai von 18:00 - 20:00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Konfirmandentreff	11. April um 17:00 Uhr 25. April um 17:00 Uhr 9. Mai um 17:00 Uhr	Pfarrhaus Kenz

11. Frühlingsfest in Flemendorf

5. Mai von 14:00 bis 17:00 Uhr
Kirche Flemendorf

Zum mittlerweile 11. Frühlingsfest laden am Sonntag, den 5. Mai, von 14:00 bis 18:00 Uhr die Kirchen am Bodden (Bodstedt, Flemendorf und Kenz) auf das Kirch- und Pfarrgrundstück nach Flemendorf ein.

Ein vielgestaltiges Programm erwartet die Besucher dieses Festes, das traditionell am ersten Sonntag im Mai veranstaltet wird. Die Kinder können sich auf Ponyreiten, Bastelangebote und Zuckerwatte freuen. Stände mit Töpfer- und Handarbeitswaren laden zum Stöbern und Kaufen ein. Den ganzen Nachmittag über werden Getränke, Kuchen und auch andere Leckereien angeboten.

Zum Abschluss des Nachmittags erklingt ab 16.30 Uhr Musik in der Kirche. Bei der „Stunde der Hausmusik“ musizieren Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene aus den Dörfern der Region auf ihren Instrumenten oder bringen Lieder zu Gehör. Der Erlös des Frühlingsfestes ist für den Erhalt und weiteren Ausbau des Pfarrhauses als Treffpunkt für die Menschen in den Dörfern der Gemeinde bestimmt.

Weitere Informationen über Pastor Kai Steffen Völker, Evangelisches Pfarramt Kenz, Tel. 038231 2628.

Mit freundlichen Grüßen

Dorina Kruse
Pfarramtsassistentin

Feuerwehr Hallensport in Niepars

Bereits zum 2. Mal führten die Nachwuchsbereiche der Freiwilligen Feuerwehren Niepars, Steinhagen, Zimkendorf und Zarrendorf ein Hallen-Sportturnier durch. Wehrführer Christian Röver eröffnete die Veranstaltung vor ca. 80 Kindern und Jugendlichen sowie deren Betreuerinnen und Betreuern. Bei diesen KiJu Turnieren spielen die Feuerwehren nicht gegeneinander sondern treten in bunt gemixten Teams in den Wettstreit. Ziel ist es, mit Sport und Spaß in jungen Jahren die Kameradschaft auch außerhalb der eigenen Wehr zu fördern. Gespielt wurden Frisbee, Brennball und zu guter letzt Abwurfball gegen die Betreuer/-innen. Zum Mittag gab es sehr schmackhafte Nudeln mit Bolognese. Vielen Dank dafür an den Kameraden Björn Holtfreter der FF Niepars. Die Siegerehrung mit der Übergabe der Medaillen und Urkunden erfolgte durch den Amtswehrführer Siegfried Krüger, die Amtsjugendwartin Mandy Röver sowie die Nieparser Bürgermeisterin Bärbel Schilling. Wir bedanken uns bei allen Kinderfeuerwehr- und Jugendfeuerwehrwarten, Unterstützern sowie bei der Gemeinde Niepars für die Bereitstellung der Halle. Die Veranstaltung soll auch im nächsten Jahr wiederholt werden.



Christian Röver, Wehrführer FF Zarrendorf

Vereine und Verbände

Vorhaben des Dorfvereins Steinhagen/Negast/Krummenhagen e. V.

Am 14.04.2019 lädt der Dorfverein zwischen 13:30 und 16:30 Uhr zum „Frühlingserwachen“ an die Mühle Steinhagen ein. Traditionell gibt es Frühlingshaftes zu erfahren und zu probieren. Die Messerschleiferei Brandl wird vor Ort Messer und Scheren schleifen. Wer im eigenen Garten Stauden geteilt hat und diese abgeben möchte, kann sie gern zum Tausch anbieten. Für die

Kinder wird es Ponnyreiten, basteln und Kinderschminken geben. Wer möchte, kann an einem Flohmarktstand seine Schätze anbieten.

Das Thema Insektensterben ist seit einiger Zeit in aller Munde. Der Dorfverein will etwas dagegen tun und im Rahmen des diesjährigen Naturschutzprojektes eine „Wildblumenwiese“ anlegen. Es wäre schön, wenn wir auch Sie für das Thema begeistern könnten.

Es muss aber nicht immer gleich eine ganze Wiese sein. Auch ausgewählte Blütenstauden und Blühgehölze ziehen die Insekten magisch an und lassen sich in jedes Gartenbeet pflanzen. Beim Frühlingserwachen informieren die Mitglieder des Dorfvereins Sie gerne zu den Themen „Wildblumenwiese“ und „Nektarpflanzen“.



Foto: Naturschutzbund/Schmidt

Vielleicht haben auch Sie eine Ecke im Garten, die sich in eine blühende Wiese verwandeln lässt. Als Einstieg in das Thema hat der Naturschutzbund die folgenden Informationen zur Verfügung gestellt:

Endlich Schluss mit Mähen

Einfach mal nichts tun, wie wäre es damit? Eine Wildblumenwiese ist ein echtes Prachtstück und braucht viel weniger Pflege als ein Rasen. Dabei ist sie nicht nur ein besonders schöner Anblick – sie ist auch gut für heimische Tiere wie Schmetterlinge und Igel, die sich hier pudelwohl fühlen. Gleichzeitig sparen wir viel Zeit, Dünger und Wasser, denn unsere Wildblumenwiese hat deutlich weniger Hunger und Durst, als ein durstiger Rasen von früher.

So wird die Wiese wild

Gute Nachrichten: Eine Wildblumenwiese anzulegen, ist keine große Sache. Nachdem der Platz für das neue Schmuckstück gewählt ist, sollte die Größe der Fläche gemessen werden. Denn von der Fläche hängt ab, wieviel Saatgut besorgt werden muss. Mehrjährige Pflanzen, auch Stauden genannt, können übrigens sehr gut mit einjährigen Wildkräutern gemischt werden. Wenn man sich für vorgemischtes Saatgut entscheidet, sollte dieses nur heimische Pflanzen enthalten, denn sonst können Insekten und Vögel oft wenig damit anfangen.

Säen, pflanzen oder stecken?

Eine gesäte Blumenwiese entwickelt sich zwar meist unerwartet schön, aber etwas Geduld braucht es schon.

Boden vorbereiten: Zuerst wird die Grasnarbe entfernt und der Boden gelockert. Wer sehr reichhaltigen Boden in seinem Garten hat, sollte ihn mit Sand abmagern, denn die meisten Wildblumen lieben mageren Boden. Dazu wird der Sand in den Boden eingearbeitet.

Saatgut aufbringen: Wie viel Saatgut benötigt wird, hängt von der Größe der entstehenden Wiese ab. Für einen Quadratmeter braucht man zwei bis fünf Gramm. Damit sich das Saatgut gleichmäßiger verteilen lässt, kann man es mit etwas Sand mischen.

Nun locker auf die Fläche streuen und nur etwas mit einer Walze oder einem Brett andrücken.

Pflege: Die Pflege fällt bei der Wildblumenwiese nicht weiter ins Gewicht. Ein bis maximal zwei Mal im Jahr sollte gemäht werden. Und wer sich schon immer mal im Mähen mit der Sense versuchen wollte, hat jetzt seine Chance: Die besten Zeiten zum Mähen sind ab Juli bis August/September, wenn nur ein Mal gemäht wird, Ende Juni und Ende August, wenn zwei Mal gestutzt wird. Aber Achtung: Nicht alles auf einmal mähen, sondern mit einer Woche Pause, denn so können die Tiere in der Wiese noch schnell umziehen.

Sieglinde Sprycha

Noch gute Vorsätze für 2019?

Gesünder leben, mehr Zeit mit der Familie verbringen, Sport treiben - die Liste für das neue Jahr ist oft lang und nicht selten sind die guten Vorsätze spätestens im März schon wieder auf das kommende Jahr verschoben. Aber noch gibt es Hoffnung - zumindest für die letzten beiden Absichten. Warum treten Sie nicht der Nieparser Schützengesellschaft bei? Egal, ob jung oder alt, ob Bogenschießen oder Luftgewehr - bei uns kann sich die ganze Familie sportlich betätigen. Und wer fleißig trainiert, kann vielleicht einmal, wie fünf unserer Mitglieder (...) im vergangenen Jahr, erfolgreich an Deutschen Meisterschaften teilnehmen. Natürlich steckt hinter solchen Leistungen viel Fleiß und Unterstützung, aber auch für Letzteres gesorgt - fünf Kreismeister, unsere Vorsitzende Heidi Hryniw als Landes-schützenkönigin und viele Weitere trainieren jeden Dienstag und Donnerstag und laden Sie hiermit herzlich zum Luftgewehr oder Luftpistole schießen in unser Vereinshaus ein. Wenn Sie sich lieber einmal mit dem Bogen versuchen wollen, kommen Sie doch einfach am Samstag Vormittag auf den Bogenplatz auf der alten Hühnerfarm. Der muss natürlich, wie auch das Vereinshaus, gehegt und gepflegt werden und deshalb gab es 2018 drei Arbeitseinsätze, die zwar bei den hochsommerlichen Temperaturen des letzten Jahres einiges abverlangten, aber gestärkt durch Grillwürste und Eiscreme haben wir auch das geschafft. Gegrillt wurde auch fleißig zu unserem Schützenfest im Mai - ein jährliches Highlight im Vereinsleben neben weiteren wie unserem Osterfest, dem Tag der offenen Tür, einem Ausflug zum Baumwipfelpfad nach Rügen oder unserer Weihnachtsfeier mit großer Tombola.

Natürlich wurde auch geschossen: u.a. wie bereits erwähnt bei diversen Meisterschaften oder bei den uns ausgetragenen Diamant- und Rügenpokalen, die großen Anklang fanden.

Und gleich drei Schulklassen der Nieparser Schule versuchten sich 2018 einmal im Bogenschießen. Diese Zusammenarbeit wollen wir auch 2019 weiterführen, uns aber auch bei der Gestaltung des Kinder- und Parkfestes am 01.06.2019 einbringen. Geplant sind außerdem ein Ausflug zum Schweriner Stadtschloss und die Teilnahme am Sommercamp für Kinder und Jugendliche des Landesschützenverbandes in der 1. Ferienwoche.

Wenn wir bei Ihnen - und Ihrem inneren Schweinehund - Interesse an unserem Sport und Vereinsleben geweckt haben, würden wir uns sehr freuen, Sie einmal bei uns begrüßen zu dürfen.

Susanne Peplow

Nieparser Schützengesellschaft e. V.



NATUR+KULTUR
Dorfverein Steinhagen/Negast/Krummehagen e.V.

Frühlingserwachen

Sonntag, 14. April 2019, 13:30 - 16.30 Uhr
Treff: Mühle Steinhagen
zu netten Plaudereien und frühlingshaftem Programm

- Beratung zum Thema Blühwiese und Nektarpflanzen für Bienen und Schmetterlinge
- Messerschleiferei Brandl schleift vor Ort (auch Rasenmähermesser, Sägeketten, Rosenscheren)
- Stand der Bastelfrauen aus Negast
- Flohmarkt
- Pflanzentausch eigener Gartenpflanzen
- Ponyreiten, Bastelei für Kinder, Kinderschminken
- Leckeres mit Kräutern zum Probieren
- Stockbrot/Würstchen am Feuer
- Kaffee/Frische Waffeln, Tee und Kuchen

Rückfragen an Frau Sprycha, Tel.: 0176 70041 794

Verschiedenes



WEITERBILDUNG 2019

MITMACHZENTRALE

Informationen, Fragen, Anregungen ...

MitMachZentrale Vorpommern-Rügen
Ein Projekt des Jugendring Rügen e.V.
Hermann-Matern-Str. 34
18528 Bergen
Telefon: +49 (157) 50 14 75 03
E-Mail: mitmachzentrale@jugendring-ruegen.de
f mitmachzentraleVR

Die Angebote entstehen in Kooperation:

Jahresprogramm zur Weiterbildung für ehrenamtlich tätige Menschen

WEITERBILDUNG 2019

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Bad Sülze*, 20.02.19 16 - 20 Uhr)
Aber wie? Pressemitteilungen verfassen, Kontakte zu Journalisten pflegen, eine Webseite betreiben und die Sozialen Medien nutzen, all das sind Möglichkeiten, die eigene Arbeit nach Außen und Innen zu präsentieren und zu dokumentieren.

Kommunikation im Verein (Barth*, 13.11.19 16 - 20 Uhr)
Auch wenn man selten darüber nachdenkt: Grundlage von erfolgreicher Vereinsarbeit ist gelingende Kommunikation, intern und extern. Wie „gut“ kommunizieren? Wie umgehen mit Problemen? Wie die Arbeit nach außen darstellen?

Recht. Gesetz! Gemeinnützigkeit?! (Stralsund*, 24.04.19 16 - 20 Uhr)
Auch in der Vereinsarbeit agiert man im Rahmen von „Recht und Gesetz“. Allgemeine rechtliche Fragen und insbesondere die zum Thema Gemeinnützigkeit sind Inhalt dieses Weiterbildungsangebotes. Um so praxisnah wie möglich zu sein: Schicken Sie uns im Vorfeld Themen, die Sie interessieren!

Mittelbeschaffung (Milzow*, 11.09.19 16 - 20 Uhr)
Ohne finanzielle Mittel ist Vereinsarbeit nicht möglich. Die Weiterbildung vermittelt Antworten zu Fragen rund um die Mittelbeschaffung: Welche Möglichkeiten und Modelle gibt es? Wie finde ich die passende Finanzierung zu meiner Idee? Welche Fördermittelgeber kommen in Frage? Wie schreibe ich erfolgreich einen Antrag? Welcher Aufwand kommt auf mich zu - vor und während des Projekts?

* konkrete Veranstaltungsorte werden rechtzeitig benannt

Veranstaltungsort

Kreisvolkshochschule Vorpommern-Rügen
Geschäftsstelle Stralsund
Tribseer Damm 76
18437 Stralsund



DER
EINTRITT
IST FREI.

Veranstalter

Stasi-Unterlagen-Archiv, Außenstelle Rostock
Straße der Demokratie 2
18196 Waldeck-Dummerstorf
Tel.: 038208 82 6-0
astrostock@bstu.bund.de
www.bstu.de

Mitveranstalter

Kreisvolkshochschule Vorpommern-Rügen

**Bildnachweis:**

Titel: Die Losung „Wahlboykott“ wurde im März 1989 an eine Bushaltestelle in Stralsund gesprüht. **Quelle:** BSTU, MfS, BV Rostock, KD Stralsund Nr. 100, Bd.4, S. 6; innen links: Foto BSTU; innen rechts: Ein junger Schlosser verbreitete Flugblätter auf der Werft – die Stasi beschlagnahmte sie. **Quelle:** BSTU, MfS, BV Rostock, KD Stralsund Nr. 100, Bd.3, S. 89 (Bildausschnitt); Gestaltung: Pralle Sonne

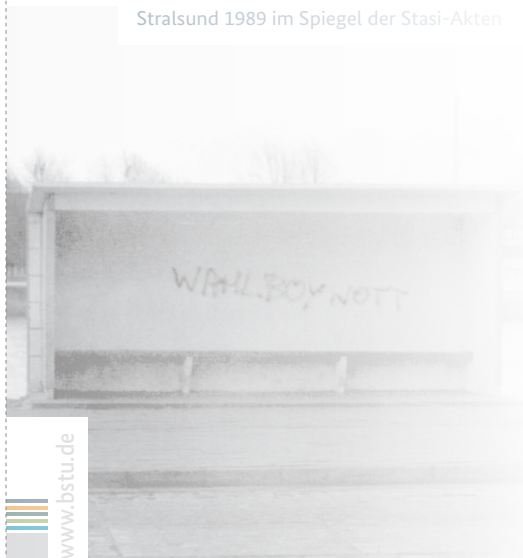


Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik

Bürgerberatung und Vortrag

Krise und Aufbruch

Stralsund 1989 im Spiegel der Stasi-Akten



Di | 02.04.2019 | 19:00

Kreisvolkshochschule Vorpommern-Rügen



14:00 – 17:00 | Bürgerberatung

Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rostocker Stasi-Unterlagen-Archivs beantworten unter anderem Fragen zu den Themen:

- Antragstellung (auch Wiederholungsanträge)
- Einsichtnahme in Stasi-Akten
- Herausgabe von Kopien
- Entschlüsselung der Decknamen von Inoffiziellen Mitarbeitern (IM)
- Anonymisierung (Schwärzung)
- Antragstellung als nahe Angehörige von Verstorbenen
- Bildungsangebote
- Anträge für Forschung und Medien

Sie können Ihren Antrag auf persönliche Einsicht in die Stasi-Unterlagen direkt vor Ort stellen. Bitte bringen Sie für die Identitätsbestätigung ein gültiges Personaldokument mit.



UNSER DIGEST DER SOWJETISCHEN PRESSE UND LITERATUR
STELLT SICH DAS ZIEL, SEINE LESER ÜBER DAS LEBEN IN DER UDSSR
ZU INFORMIEREN, WOBEI ES SICH AUF DIE GANZE VIelfALT DER
ZENTRALEN UND LOKALEN PRESSE STÜTZT

Neues Denken?

**Gummi-Nerven
haben wir nicht**

ICH TU WAS

...UND DU?

19:00 | Vortrag und Gespräch

Krise und Aufbruch

Stralsund 1989 im Spiegel der Stasi-Akten

„Ohne allgemeine Wahlen, ungehemmte Presse- und Versammlungsfreiheit, freien Meinungskampf erstirbt das Leben in jeder öffentlichen Institution ...“.

Mit diesem Zitat von Rosa Luxemburg, verbreitet per Zettel im Umkleideraum, machte ein junger Schlosser der Volkswerft im Februar 1989 seinem Unmut über die Zustände in der DDR Luft. Andere Stralsunder taten es ihm gleich. Die Stasi registrierte wachsende Unzufriedenheit. Die Menschen kritisierten die Versorgungslage, den Wohnungsmangel, den Zustand der Altstadt, die Privilegien der „Bonzen“ und die Allmacht der SED. Die Akten der Stasi-Kreisdienststelle Stralsund zeigen die Überwachung der Akteure, die sich dennoch auch in Stralsund im Herbst 1989 trauten, Demonstrationen zu organisieren.

Was genau 1989 in Stralsund geschah und wie das „Schild und Schwert der Partei“ darauf reagierte, beleuchtet **Dr. Volker Höffer (BSTU)** anhand originaler Dokumente aus dem Stasi-Unterlagen-Archiv.



Ostermarkt im Vorpommernhus 2019



Am Samstag, den 13. April 2019, also wieder genau eine Woche vor dem Osterfest, ab 14:00 Uhr findet im Vorpommernhus in Klausdorf bei Stralsund wieder der all-jährliche Ostermarkt statt. In den liebevoll ausgeschmückten Räumen des Vorpommernhus werden die Gäste mit hausgebackenen Torten und Kuchen und Kaffee zu günstigen Preisen verwöhnt. Dafür zeichnet sich der Klausdorfer Hausfrauen-Club verantwortlich. Also eine schöne Gelegenheit, sich mal wieder zu treffen und einen gemütlichen Klönschnack zu halten.



Zu diesem Anlass wird es wieder diverse Verkaufsstände geben. Das Filzhandwerk ist zu sehen und die Floristik mit insbesondere österlichen Dekorationen kommt ebenfalls nicht zu kurz. Außerdem bieten noch weitere Aussteller aus der Region ihre meist handgefertigten Waren feil. Bei entsprechender Beteiligung wird es auch einen Kinderflohmarkt geben. Der Ostermarkt ist witterungsunabhängig, da er zum größeren Teil im Saal stattfindet.

Außerdem geben die Kinder der Kita „Moosmutzel“ aus Klausdorf auch wieder ihr Stelldichein auf der Bühne des Vorpommernhus. Auch eine Kinderbauchtanzdarbietung ist zu erleben. Neu in diesem Jahr wird sein, dass die Kinder unter Anleitung des Kita-Personals Osterhasenmasken basteln können. Außerdem gibt es wieder die beliebte Waffelbäckerei der Kindertagesstätte „Moosmutzel“. Eine Hüpfburg wird ebenfalls aufgebaut sein. Ebenfalls im Außenbereich werden Fischbrötchen, frisch gegrillte Bratwurst sowie Glühwein erhältlich sein. Der Eintritt ist frei.

Manfred Nicke
Vorpommernhus Klausdorf e. V.

**Dienstag, den 30. 04. 2019
um 20 Uhr**

im Vorpommernhus in Klausdorf
bei Stralsund
Prohner Str. 20, 18445 Klausdorf

**Der „Tanz in den Mai“
der etwas
anderen Art.**



Sixties und Seventies

Das erste Konzert der Abschiedstour von der Stralsunder
Band Uran

Wie sehr hat sich die Crew des Vorpommernhus gefreut, wenn sie die Stralsunder Band Uran zum Tanz in den Mai auf der Bühne hatte. Und nicht nur das Team des Hauses, sondern auch das jeweils sehr zahlreich erschienene Publikum war jedes Mal begeistert. Doch nun heißt es Abschied nehmen von dieser tollen Band. Am 30.04.2019 beginnt Uran die Abschiedstour. Genau wie bei den Puhdys wird sich diese Tour womöglich etwas länger hinziehen, aber genaueres weiß noch nicht mal Uran! In den letzten Jahren gab es im Vorpommernhus in Klausdorf anlässlich des „Tanz in den Mai“ eine richtige Sause. Die Stralsunder Band Uran rockte das Publikum. Die Tanzfläche war nicht ein einziges Mal leer, wenn Uran in die Saiten und auf die Keyboardtasten haute. Und deshalb wird Uran auch dieses Jahr nochmal zu Gast im

Vorpommernhus sein. Und das Motto des Abends wurde etwas modifiziert : Tanz in den Mai – The Beat age. Denn der Abend steht wirklich ganz im Zeichen der Rock- und Beat Musik und es wird ein Wiederhören der alten Hits geben. Wieder werden am 30.04. die 60er und 70er Jahre aufleben. Ein Hauch von Rolling Stones, CCR, Kinks und vielen anderen wird durch die Straßen von Klausdorf ziehen, wenn „URAN“ aus Stralsund live ab 20:30 Uhr in die Saiten und Tasten haut. Die Gruppe „URAN“ ist vielleicht die dienstälteste noch aktive Band aus der damaligen Zeit. Gegründet wurde die Band 1970 u.a. von Hans-Lothar Päprow und Helmut Walewski. Als Namensgeber stand das Batterie-Netz-Tonbandgerät „Uran“ Pate, das es 1967 als West-Import für 600 DDR-Mark zu kaufen gab. Die Musikrichtung nannte man damals noch nicht Oldies, es waren halt die aktuellen Hits jener Zeit, die eingespielt wurden. Noten und Texte - Fehlzanzeige, die gab es im Handel nicht. Und so mussten, wie bei anderen Bands auch, Tonband und Schallplatte herhalten, um die Texte umständlich herauszuhören. Ein abenteuerliches Unterfangen, aber mit viel Geduld klappte es - meistens jedenfalls.

Im Lauf der Jahre wechselte die Besetzung der Band, die Musikrichtung der Altkocker blieb jedoch gleich: Beat und Rock! Aber mit der Zeit haben sich auch Maffay und Lindenberg ins Repertoire eingeschlichen. Und so machen sie auch weiterhin ihr Ding ...!

Heute spielt URAN in der Besetzung: Hans-Lothar Päprow (Bass und Gesang), Andreas Klar (Keyboard und Gitarre), Wolfgang Vietze (Gitarre und Gesang) und Helmut Walewski (Schlagzeug). Und es werden auch Songs gespielt, die beim letzten Tanz in den Mai im Vorpommernhus noch nicht zum Repertoire der Band gehörten.

Tickets:

(10,-€) und weitere Infos unter:
www.vorpommernhus.net
www.reservix.de
038323 81442



Vorpommernhus Klausdorf e. V., Vorpommernhus, Prohner Str. 20, 18445 Klausdorf
Tel: 038323 81442, 038321 60567
www.vorpommernhus.net, service@vorpommernhus.net, nicke@zimkendorf.de

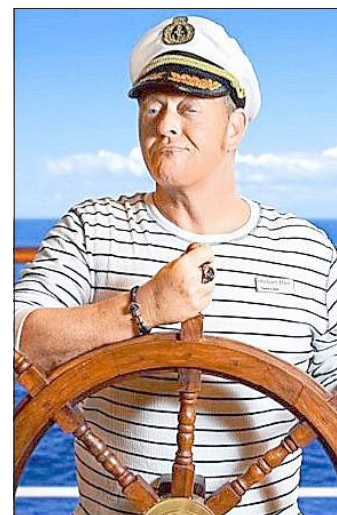
Freitag, 26. 04. 2019, 20 Uhr

**Kabarett und Comedy mit
Michael Eller**

„Ahoi, die Kreuzfahrer kommen“

Ein ganz neues, aber sehr aktuelles Thema bringt der Comedian Michael Eller auf die Bühnenbretter des Vorpommernhus in Klausdorf. Besonders amüsant für die Einwohner in MV, wo doch in Rostock ständig die großen Kreuzfahrtschiffe anlegen und außerdem eine der größten Kreuzfahrt-Reedereien ansässig ist.

„Eine Seefahrt, die ist lustig“ - besonders wenn er an Bord ist: Captain Comedy! Stand-Up-Comedian Michael Eller ist Kreuzfahrt-Experte. Auf über 40 Reisen mit den



Schiffen der AIDA Flotte hat er als Gast-Komiker in mehr als 150 Shows schon über 100.000 Passagiere auf der ganzen Welt begeistert und sie dabei mit dem wachen Auge eines UNO-Inspektors studiert.

Nun wirft der Klabauteermann der deutschen Comedy-Szene den Anker und bringt den geballten Wahnsinn der Kreuzfahrtindustrie an Land.

In seinem aktuellen Programm „Ahoi, die Kreuzfahrer kommen! Captain Comedy packt aus“ geht es um alle möglichen, meist aber die eher unmöglichen Varianten menschlichen Verhaltens in den schönsten Wochen des Jahres - dem Urlaub auf einem Luxus-Liner.

Mit analytischer Beobachtungsgabe und außerordentlichem Geschick für Wortwitz und Komik nimmt der Zen-Meister der Dialekte sein Publikum mit auf seine irrwitzige Reise aus Erlebtem und Beobachtetem rund um die Welt und wechselt dabei spielerisch von bildhaftem Blödsinn über bitterböse Satire, messerscharfem Sarkasmus bis hin zu eloquenter Sprachakrobatik.

Und das Schönste daran ist, Sie müssen nicht mal verreisen um all das zu erleben!

Michael Eller ist seit über 10 Jahren fester Bestandteil der deutschen Comedy- und Kabarett-Szene. Zuschauer des Quatsch Comedy Clubs, der Schmidt Mitternachtsshow, der komischen Nächte und NightWash sowie etlichen tausend Gästen auf den AIDA Kreuzfahrtschiffen und vieler anderer Live- und TV-Formate erleben ihn regelmäßig als eine Ausgeburt der reinen Spielfreude.

Beim Mannheimer Comedy Cup belegte er 2014 den 2. Platz. 2014 veröffentlichte Michael Eller seine erste Live-CD.

Zuschauerstimmen:

Ein sehr kurzweilig unterhaltsamer Abend bei dem die Lachmuskeln reichlich strapaziert wurden.

Die besten Geschichten schreibt immer noch das Leben. Dieses hat Michael Eller beobachtet und mit reichlich Augenzwinkern, einer Spur Frechheit, gewürzt mit Ironie seinem Publikum sehr gut wiedergegeben.

Michael Eller gehört zu den Comedians, der durch gute Beobachtungsgabe und Scharfsinn viele Geschichten aus dem Leben und aus dem Leben auf dem Wasser erzählt und mit viel Witz und Humor diese Situationen auf die Schippe nimmt. Weiter so!!!

Tickets:

Tourismuszentrale Stralsund

www.reservix.de

Direkt im Vorpommernhus: 038323 81442

Prohner Str. 20, 18445 Klausdorf

Nach Redaktionsschluss

Öffentliche Veranstaltung

Wichtiger als ein Testament

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Vortrag von Herrn Dietrich Monstadt, Rechtsanwalt und Mitglied des Deutschen Bundestages.

Die Veranstaltung findet statt:

- am Dienstag, dem 30. April 2019
- um 17:00 Uhr
- Dorfgemeinschaftshaus Steinhagen, Dorfstr. 62

Der CDU Ortsverband Steinhagen lädt alle Interessierten hierzu recht herzlich ein.

Dietmar Eifler

Vorsitzender